

über mich...

Bereits die Freizeitgestaltung meiner Familie legte einen Grundstein zu meinen, trotz in einer Großstadt aufgewachsen, ausgeprägten Naturbezug. Meine ersten Berufsjahre in den 90igern, versuchte ich mich als Immobilienkaufmann und EDV-Techniker. Doch irgendwann keimte der Wunsch, mein Geld auf andere Weise zu verdienen





Und wie das Wasser den Weg zum Meer findet, fand auch ich im Jahr **2002** meinen Weg in den Dienstleistungsbereich. Begonnen hat dieser Weg bei der Surf- & Segelschule Kreindl am Neusiedlersee, welche mir gegen Kost und Logis die Chance bot, den Surf- und Segellehrern zu assistieren.

Im Herbst des selben Jahres absolvierte ich die Ausbildung zum Snowboardlehrer und trat meinen ersten offiziellen Job als Dienstleister bei der Schischule Lapper in Kirchberg in Tirol an.





Um meinen beruflichen Alltag vielseitiger zu gestalten, als auch mein Einkommen zu erhöhen, absolvierte ich **2003** die Ausbildung zum Schilehrer und konnte von nun an dual eingesetzt werden.

© Kreatour.at 1/6

Nachdem ich mich jedoch auf Dauer über die Sommermonate nicht mit Gelegenheitsjobs über Wasser halten wollte, ließ ich mich **2006** zum Outdoortrainer ausbilden, um in Zukunft ganzjährig als Trainer tätig sein zu können.



Nach Abschluss dieser Ausbildung, gab mir Robert Winker, der Betreiber der Abenteurerschule.at eine Chance, um bot mir einen Job als freiberuflicher Dienstnehmer in seinem Unternehmen. Ich organisierte und leitete in Folge Kletterkurse, Slacklineworshops, Kinderferiencams, Schneeschuhwanderungen und assistierte bei Canyoningtouren sowie Höhlenbegehungen.

In dieser Zeit habe ich sehr von dem umfangreichen Wissen Rob´s profitiert, doch die Bezahlung war "ausbaufähig" und somit hatte ich einen Zweitjob bei der Firma Bergfuchs, wo ich mir viele Kenntnisse über Outdoorsportequipment aneignete.







2009 hatte ich ausreichend Erfahrung in unterschiedlichsten Bereichen gesammelt und ich wagte den Schritt in die Selbstständigkeit, löste den Gewerbeschein und ging mit Kreatour.at an den Start!

Die ersten Geschäftsjahre lag der Schwerpunkt meiner Angebote im Klettersport, dem Slacklinen, dem Guiden von Schneeschuhwanderungen und organisieren und leiten von Kinderferiencamps.







© Kreatour.at

Nachdem meine Liebe zu Kindern auf Resonanz stieß, entwickelte ich ab **2011** zunehmend Programme für Kinder und Jugendliche, erweiterte mein Angebot um natur- und erlebnispädagogische Wanderungen, Kinderfeste und baute die Möglichkeiten für die Ferienbetreuung von Kindern aus.





Im Jahr **2012** band ich das Kanuwandern in meine Produktpalette ein und guide meine Gäste seither, sanft gleitend über diverse Gewässer der Region.

Da der Bogensport zunehmend an Popularität gewann, stieg ich **2013** in diesen Bereich ein und errichtete und unterhielt den damals einzigen Bogenparcours auf Wiener Boden.





Das darauffolgende Geschäftsjahr **2014**, wurde mir die technische Leitung der Kletterhalle Neuwaldegg angeboten.

Nachdem mir dieses Angebot auch bislang ungeahnte Möglichkeiten für den Ausbau meinen Kursangebotes einbrachte, nahm ich es dankbar an.

© Kreatour.at 3/6

All diese Erweiterungen, bedeuteten auch einen gesteigerten Arbeitsaufwand, welcher mich zunehmend überforderte.

Ich musste mir **2018** eingestehen "zu groß" geworden zu sein, trennte mich von der Kletterhalle sowie dem Bogenparcours und beschloss einen Gang runter zu schalten.



Nach einer kleinen Auszeit hab ich Kreatour.at umstrukturiert und biete seither eine reduzierte Produktpalette an.

Zusätzlich ging ich eine Kooperation mit der Erlebniswelt Kahlenberg ein, für welche ich als externer Trainer Bogenschießworkshops und Teambuildingseminare leite.





2020 bot mit der Coronapandemie eine unerwartete Überraschung!

Doch wer den Kopf in den Sand steckt, hat Sand zwischen den Zähnen.

Ich ergriff die Tat und baute in Windeseile ein Flotte von Kanus auf, um auch in Zeiten der Reisebeschränkungen meinen Gästen lokale Outdoorangebote bieten zu können.

© Kreatour.at 4/6



In den durch Pandemie und Lockdowns geprägten Saisonen **2021/22** war viel Durchhaltevermögen und Kreativität gefragt. Zum einem betreute ich zahlreiche Privatkunden, welche sich in Zeiten von Ausgangsbeschränkungen ihre Freizeit von mir versüßen ließen.

Zum anderen verzeichneten Firmenevents sehr großen Zuwachs, da das Teamgefüge in vielen Betrieben durch die teils ausufernde Homeofficekultur ins wanken geriet.



Durch die fortschreitende Entwicklung von E-Bikes, wird der Radsport nun auch einem breiteren Publikum zugängig.

Das freut mich, denn nun kann ich meine Gäste seit **2023** auch mit dem Mountainbike durch die Berge und dem Tourenrad entlang von Flüssen oder auf stillgelegten Bahntrassen durch die Natur begleiten.

Weiters feile ich seit **2023** an einem völlig neuen Produkt.

"Zeitreisen" sind Spaziergänge und Wanderungen, bei welchen ich meinen Besuchern eine andere Seite von mir aufzeige. Nebst Sport und Natur bin ich nämlich schon seit langem an Geschichte interessiert und teile mein aufgebautes Wissen nun gerne mit meinen Gästen.



© Kreatour.at 5/6



Um die Sicherheit und den Komfort meiner Kanugäste zu erhöhen, trennte ich mich im Frühling **2024** von den bestehenden Kanus und tätigte eine größere Investition in hochwertige, extrem stabile und langlebige Aluminiumkanus!

So wie es derzeit Aussieht, durchlief ich die vergangen Jahre eine große Transformation und es ist mir gelungen die Herausforderungen zu meistern und die persönlichen und ökonomischen Veränderungen gut in Kreatour.at einfließen zu lassen.

Mein durch viele Jahre aufgebautes know-how fließt mehr und mehr in einander. Die Buchungszahlen der Businesskunden steigt stetig, die von mir angebotenen Kanutouren erfreuen sich steigender Gästezahlen bin nationalen wie internationalen Gästen, das Bogenschießen zieht kontinuierlich Besucher in seinen Bann und meine treuesten Privatkunden gehen auch nach vielen Jahren noch gerne mit mir wandern oder an den Felsen, um zu klettern.

Ich danke für dein Interesse an mir und der Firmengeschichte von Kreatour.at und freue mich, dir in absehbarer Zeit deine Freizeit zu versüßen!

Auf bald, Stephan Kadlec



© Kreatour.at 6/6